

2019
01

GEMEINSAME ARBEITSSTELLE RUB/IGM – A k t u e l l



+++ Transdisziplinäres Projekt „Arbeit und Innovation“ abgeschlossen – Jahresbericht der GAS RUB/IGM 2018 erschienen und [online](#) +++

- Neues Projekt: QuBA² – Qualifizierungsmonitoring für Betriebsräte – empirische Analysen auf Basis einer Wiederholungsbefragung von Betriebsräten
- Erweiterung: KoMPI – Verrichtungsbasierte, digitale Planung kollaborativer Montagesysteme und Integration in variablen Produktionsszenarien
- Neues Projekt: SODITREC – Social Dialogue in the transforming Economy
- Lernfabriken an Hochschulen
- SUNI – Smart Unions for New Industry
- Arbeit und Innovation: Kompetenzen stärken +> Zukunft gestalten
- Kooperation mit Europäischer Akademie der Arbeit: Gestaltung des Studienganges
- Weiterbildendes Zertifikatsstudium: Digitale Transformation
- Weiterbildendes Studium: Innovation durch Mitbestimmung
- Weiterbildendes Studium: Strategisches Betriebsratsmanagement
- Universitäre Lehre
- Wissenstransfer
- Veröffentlichungen
- Terminankündigungen

Forschungskooperation – **QuBA² – Qualifizierungsmonitoring für Betriebsräte – empirische Analysen auf Basis einer Wiederholungsbefragung von Betriebsräten**
– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Die Weiterentwicklung des erfolgreich abgeschlossenen Projekts „Qualifizierungsbedarfe von Betriebsräten und Qualifizierungsangebote für Betriebsräte – empirische Analysen auf Basis einer repräsentativen Betriebsrätebefragung (QuBA)“ ist am 30. Juni 2019 offiziell bewilligt worden: Zum 1. August 2019 startet unter dem Titel „Qualifizierungsmonitoring für Betriebsräte – empirische Analysen auf Basis einer Wiederholungsbefragung von Betriebsräten (QuBA²)“ die von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Nachfolgebefragung von ca. 8.000 Betriebsrät*innen. Das Fundament bilden erneut die Fragen nach den Qualifikationsanforderungen der betrieblichen Interessenvertretungen und den entsprechenden Qualifizierungsangeboten. Dieses als transdisziplinäre Forschungskooperation mit sechs DGB-Gewerkschaften ausgerichtete Projekt ermöglicht es, angesichts des digitalen Wandels der Arbeitswelt etwaige Trends und Veränderungen gegenüber der Befragung aus dem Jahr 2016 sichtbar zu machen.

Informationen zu dem Projekt können bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM bei [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929) und [Marvin Schäfer](#) (Tel.: 0234/32-23526) erfragt werden.

Forschungskooperation – **KoMPI – Verrichtungsbasierte, digitale Planung kollaborativer Montagesysteme und Integration in variable Produktionsszenarien**
– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Rückwirkend zum 1. Juni 2019 wurde das BMBF-geförderte Verbundprojekt „Verrichtungsbasierte, digitale Planung kollaborativer Montagesysteme und Integration in variable Produktionsszenarien“ (KoMPI) um ein weiteres Arbeitspaket erweitert: In enger Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Produktionssysteme (LPS) der Ruhr-Universität Bochum wird ein MRK-Schulungskonzept für Betriebsrät*innen entwickelt. Dieses zielt darauf ab, insbesondere Betriebsrät*innen ohne Vorerfahrung im Bereich der Mensch-Roboter-Kollaboration (MRK) erste Erfahrungswerte im Umgang mit Leichtbaurobotern zu ermöglichen und ihnen somit Grundwissen zu vermitteln, um den Einführungsprozess einer MRK-Anwendung in ihrem Betrieb kompetent begleiten zu können. Ein portabler Schulungsmonitor ermöglicht es, die Schulungen vor Ort in den Betrieben stattfinden zu lassen. Das Projekt startete im April 2018 und basiert auf einer Forschungskooperation mit dem Lehrstuhl für Produktionssysteme. Es verfolgt die Zielsetzung, das Thema der betrieblichen Mitbestimmung in Prozesse der Implementierung von Mensch-Roboter-Kollaborationssystemen zu integrieren. Zu diesem Zweck wird die Umsetzung dreier eng zusammenhängender Teilziele angestrebt: Erstens wird ein Einführungsleitfaden entwickelt, der Industrieunternehmern und betrieblichen Interessenvertretern bei der Einführung von MRK-Systemen in der Produktion als Leitlinie dienen soll. Mit Unterstützung des Ressorts Zukunft der Arbeit der IG Metall soll aus diesem Leitfaden zweitens eine kommentierte, die mitbestimmungsrechtlichen Aspekte berücksichtigende Musterbetriebsvereinbarung abgeleitet werden, die drittens bei einzelnen Anwenderunternehmen validiert

werden soll. Die empirische Grundlage für das Erreichen dieser Teilziele stellen Workshops zum Thema MRK dar. Diese werden bei den Anwenderunternehmen der Initiative „Kompetenz Montage – kollaborativ und wandlungsfähig“ (KoMo), die KoMPI und acht weitere Projekte zum Thema MRK vereint, durchgeführt und adressieren schwerpunktmäßig die Betriebsratsgremien. Nachdem im Jahr 2018 die Zugänge zu den potenziellen Anwenderunternehmen hergestellt und in den letzten Wochen des Jahres bereits die ersten Workshops mit den Betriebsratsgremien durchgeführt wurden, knüpfte das Jahr 2019 nahtlos an das erste Projektjahr an: Mit der Durchführung des elften und somit letzten Workshops konnte die Feldphase des Projekts im Juni erfolgreich abgeschlossen werden, sodass der Fokus in den letzten sechs Monaten des noch bis zum 31. Dezember 2019 laufenden Projekts ganz auf die Konzeption der MRK-Schulungen, die Ausarbeitung des Einführungsleitfadens und der Musterbetriebsvereinbarung sowie deren Validierung gelegt werden kann. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Darüber hinaus können weitere Informationen bei [Marvin Schäfer](#) (Tel.: 0234-32-23526) und [Dr. Claudia Niewerth](#) (Tel.: 0234-32-23526) erfragt werden.

Forschungskooperation – SODITREC – Social Dialogue in the transforming Economy – Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Am 1. Juni 2019 startet das transdisziplinäre, europäische Verbundprojekt „SODITREC – Social Dialogue in the transforming Economy“. Zu den Projektpartnern gehören, neben der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM, Universitäten aus Spanien, England, Polen und Rumänien, die in dem zweijährigen Forschungsvorhaben einen umfassenden Beitrag zum besseren Verständnis des europäischen sozialen Dialogs, in Bezug auf Transformationsprozesse in hochrelevanten EU-Unternehmen - speziell aus der Automobil- und Stahlbranche, leisten möchten.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist [Tim Harbecke](#) (Tel.: 0234/32-25239).

Forschungskooperation – LeHo – Lernfabriken an Hochschulen – Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Am 11. April 2019 wurden dem wissenschaftlichen Beirat des Projektes „Lernfabriken an Hochschulen“, das für zwei Jahre von der Hans-Böckler-Stiftung gefördert wird, die zentralen Forschungsergebnisse hinsichtlich didaktischer Ausgestaltungen sowie regionaler Effekte aus Arbeit und Wirtschaft präsentiert. Hierzu wurden an ausgewählten Hochschulen Expert*innen, die für die Lehre in Lernfabriken zuständig sind, als auch Verantwortungsträger für regionale Kooperations- und Netzwerkstrukturen mittels explorativer Interviews befragt.

Im Rahmen der Bochumer Forschungskooperation zwischen der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM, dem Lehrstuhl für Produktionssysteme (Prof. Dr. Kreimeier) und dem Lehr-

stuhl für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft (Prof. Dr. Heinze) wurden bereits eine Landkarte von Lernfabriken, eine zielorientierte Morphologie sowie Orientierungshilfen für die Erstellung von Lernfabriken erarbeitet.

Ansprechpartnerin zum [Projekt](#) bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist [Andrea Bianchi-Weinand](#) (Tel.: 0234/32-26899).

Forschungskooperation – SUNI – Smart Unions for New Industry

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Am 25. Juni 2019 fand in den Räumlichkeiten der European Transport Workers' Federation in Brüssel die Abschlusskonferenz des SUNI-Projektes statt. An der Veranstaltung nahmen neben den Projektpartnern auch interessierte Gewerkschafter*innen und Wissenschaftler*innen sowie Vertreter*innen der EU-Kommission teil. Zunächst stellte Barbara Arsieni vom Konsortialführer FIM CISL die gewerkschaftlichen Handlungsfelder zur Gestaltung zukünftiger Arbeit vor. Im Anschluss gab Ilaria Armaroli von ADAPT den eingeladenen Gästen einen Überblick über den Verlauf des SUNI-Projektes und berichtete über die zentralen Erkenntnisse. Es folgten vier kurze Präsentationen der weiteren Projektpartner, die die Lobbyarbeit der Gewerkschaften bei Behörden (Spanien), Weiterbildung als individuell verankertes Arbeitnehmerrecht in Tarifverträgen (Italien), einem einheitlichen Zertifizierungssystem in der schwedischen Metallindustrie (Schweden) und der Stärkung proaktiven Handelns von Betriebsräten (Deutschland) behandelten. Die Ergebnisse wurden anschließend mit den anwesenden Gästen im Plenum diskutiert. Die Veranstaltung schloss mit einer Rede von Luis Colunga, dem stellvertretenden Generalsekretär von IndustriAll Europe, zu den künftigen Herausforderungen europäischer Gewerkschaften.

Die Ergebnisse des SUNI-Projektes, genau wie weiterführende Informationen, können [hier](#) eingesehen werden.

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist [Tim Harbecke](#) (Tel.: 0234/32-25239).

Transformation „Arbeit und Innovation: Kompetenzen stärken +> Zukunft gestalten“

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Vom 31. Januar bis 1. Februar 2019 wurde das transdisziplinäre Projekt „Arbeit und Innovation: Kompetenzen stärken, Zukunft gestalten“ nach insgesamt drei Jahren Projektlaufzeit in Frankfurt am Main mit einer feierlichen Veranstaltung abgeschlossen. In der Hauptverwaltung der IG Metall kamen über 200 ehemalige Teilnehmende, Bildungs Koordinator*innen, das Projektteam der IG Metall sowie hochrangige Vertreter*innen aus Politik, Gewerkschaft und Wissenschaft zusammen, um auf das Projekt zurückzublicken und den Transfer des gewonnenen Wissens in die Zukunft zu diskutieren. Ausgewählte Betriebe hatten Gelegenheit, ihre Umsetzungsprojekte zu präsentieren.

Darüber hinaus bietet die von Dr. Gernot Mühge erarbeitete [Veröffentlichung](#) „Digitale Transformation gestalten – Beispiele guter Praxis“ die Möglichkeit, sich einerseits einen

Überblick über die vielfältigen betrieblichen Umsetzungsprojekte zu verschaffen und andererseits einige Projekte im Detail zu betrachten. Prof. Dr. Manfred Wannöffel und Anna Conrad von der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sowie Prof. Dr. Dieter Kreimeier und Henning Oberc vom Lehrstuhl für Produktionssysteme waren als Diskutanten und Gäste eingeladen. Manfred Wannöffel sprach auf der Podiumsdiskussion mit Irene Schulz (Vorstand der IG Metall) und Dr. Rudolf Luz (FB-Leiter Betriebspolitik) über die fortwährende Aktualität des Kooperationsvertrages, die Bedeutung von arbeitspolitischen Inhalten in der Weiterbildung von Betriebsräten und die besondere Rolle, die die Lernfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme der RUB dabei auch zukünftig spielen wird.

Mehr Informationen zum Projekt können bei [Anna Conrad](#) (Tel.: 0234/32-25239) und [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929) erfragt werden.

Transformation „Kooperation mit der Europäischen Akademie der Arbeit“
– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Mit der Erstellung eines Studienbriefes zum Schwerpunkt „Mitbestimmung im Kontext der digitalen Transformation“ beteiligt sich die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM am Projektvorhaben „Mitbestimmung – Ein Thema für die Wirtschaftswissenschaften. Etablierung von Mitbestimmung in der Ausbildung von BWL- und Managementstudierenden“ der Europäischen Akademie der Arbeit. Das noch bis Ende 2019 laufende, durch die Hans-Böckler-Stiftung geförderte Projekt hat die Entwicklung einer wirtschaftswissenschaftlichen Studienveranstaltung zum Ziel, die das Themenfeld der Mitbestimmung thematisiert. Es soll eine curriculare Verankerung der Studienveranstaltung sowie eine Erweiterung der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung an Universitäten und Fachhochschulen durch die Förderung der Mitbestimmungskompetenz in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen erreicht werden. Weitere Schwerpunktthemen wie Organisation, Personal, Strategie und Führung, Public Management und Diversity Management werden von anderen Wissenschaftlern aus ganz Deutschland bearbeitet und beleuchten somit das Thema Mitbestimmung in allen wesentlichen Fragen der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung. Erste Studienbriefe werden im Wintersemester 2019/2020 in die Erprobung gehen.

Mehr Informationen zur Kooperation können bei [Dr. Claudia Niewerth](#) (Tel.: 0234/32-23526) erfragt werden.

Weiterbildung – Weiterbildendes Zertifikatsstudium „Digitale Transformation“
– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Der erste Durchlauf des Weiterbildenden Zertifikatsstudiums „Digitale Transformation“ ist ausgebucht und beginnt mit dem ersten Modul am 30. September 2019; die nächste Staffel ist bereits in Planung. Diese Weiterbildung ist ein gemeinsames Angebot des Lehrstuhls für Produktionssysteme, der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM, der Akademie der Ruhr Universität Bochum gGmbH sowie dem Bildungszentrum Sprockhövel der IG Metall an Betriebsrät*innen. Das Studium adressiert Fragestellungen, die sich durch den zunehmen-

den Einsatz digitaler Technologien und die dadurch kontinuierlich auftretenden Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt ergeben. Um diese neue Arbeitswelt mitgestalten und Einfluss nehmen zu können, bedarf es einer ganzheitlichen Betrachtung des Themas. In diesem Zertifikatsstudium werden darüber hinaus theoretische Inhalte erarbeitet und praxisnah angewandt, was durch die reale Produktionsumgebung der Lehr- und Forschungsfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme ermöglicht wird. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929).

Weiterbildung – Siebte Staffel des Weiterbildenden Studiums „Innovation durch Mitbestimmung“

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Die siebte Staffel des Weiterbildenden Studiums für Betriebsräte „Innovation durch Mitbestimmung“ startete an der Ruhr-Universität Bochum im September 2018. Ziel des Kooperationsprojektes zwischen dem DGB Bildungswerk NRW e.V., der Akademie der Ruhr-Universität, des IG Metall Bezirks NRW und der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist es, die Teilnehmenden auf akademischem Niveau für die aktuellen Herausforderungen und Anforderungen an moderne Betriebsratsarbeit zu qualifizieren. Vom 20. bis 23. Mai 2019 besuchten die Teilnehmenden im Rahmen des Bausteins 6 „Innovation und Mitbestimmung im Zeitalter von Arbeit 4.0“ u.a. die Lern- und Forschungsfabrik, in der Anna Conrad (Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM) und Henning Oberc (LPS) durch mehrere Praxisübungen führten. Weitere Informationen zur Veranstaltung, die aus insgesamt acht Modulen besteht und im September 2019 enden wird, finden Sie [hier](#).

Informationen zur Veranstaltung können bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM bei [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929) erfragt werden.

Weiterbildung – Zwei neue Staffeln des Weiterbildenden Studiums „Strategisches Betriebsratsmanagement“

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Zwei neue Staffeln des Weiterbildenden Studiums „Strategisches Betriebsratsmanagement“ für Betriebsratsvorsitzende, deren Stellvertretungen und Freigestellte sowie Betriebsratsmitglieder, die in der Zukunft eine wichtige Position im Gremium übernehmen sollen, starteten im ersten Halbjahr 2019 an der Ruhr-Universität Bochum. Ziel des Kooperationsprojektes zwischen dem Projektpartner Arbeit und Leben NRW / Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V. und der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist es, Betriebsratsarbeit weiter zu professionalisieren, Wissen zu erweitern und strategische Kompetenzen bei der Entwicklung, Planung und Umsetzung inhaltlicher Ziele in einer digitalen Arbeitswelt auszubauen. Mit der Fortbildungsreihe werden wichtige Einzelthemen, z.B. Handlungsmöglichkeiten und Strategien des Betriebsrats in der Arbeitswelt 4.0, der zielgesicherte Um-

gang mit wirtschaftlichen Informationen, Themen aus den Bereichen Recht, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Personalmanagement zu einem ganzheitlichen Angebot zum Strategischen Betriebsratsmanagement verbunden. Weitere Informationen den Veranstaltungen, die jeweils aus insgesamt sechs Modulen besteht und im September 2019 enden wird, finden Sie [hier](#).

Informationen zur Veranstaltung können bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM bei [Prof. Dr. Manfred Wannöffel](#) (Tel.: 0234/32-22929) und [Dr. Claudia Niewerth](#) (Tel.: 0234-32-23526) erfragt werden.

Universitäre Lehre - „**MAO: Management und Organisation von Arbeit**“ – Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Die interdisziplinäre, zweisemestrige Masterveranstaltung „Management und Organisation von Arbeit“ (MAO) wird vom Lehrstuhl für Produktionssysteme (Fakultät für Maschinenbau) und der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM betreut und verfolgt die Zielsetzung, den Studierenden Einblicke in die betriebliche Praxis zu ermöglichen, sie für Fragen der Organisation und des Managements von Arbeit zu sensibilisieren und ihnen die Rolle der Mitbestimmung und der Sozialpartnerschaft im betrieblichen Geschehen exemplarisch zu verdeutlichen. Bereits im Wintersemester 2018/19 startete die Theoriephase, die die Studierenden mit der erfolgreichen Teilnahme an einer Klausur am Ende des Wintersemesters abschlossen. Mit Beginn der vorlesungsfreien Zeit im Februar begann die Praxisphase, in welcher die Studierenden die theoretisch vermittelten Kenntnisse über die Gestaltung von Arbeit, Fragestellungen der betrieblichen Mitbestimmung sowie neue Entwicklungen der industriellen Produktion in reale Projekte mit regional ansässigen Unternehmen einbringen können. Hierzu erarbeiten sie gemeinsam mit den Betriebsrät*innen der kooperierenden Unternehmen Doncasters Precision Castings Bochum GmbH, USB Bochum GmbH und Miele & Cie. KG (Gütersloh) betriebliche Gestaltungsprojekte, welche im Verlauf des Sommersemesters 2019 durchgeführt und im Juli unter dem Beisein der Betriebsrät*innen präsentiert werden.

Informationen zum Seminar können bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM bei [Charlotte Reineke](#) (Tel.: 0234/32-25239) und [Marvin Schäfer](#) (Tel.: 0234/32-23526) erfragt werden.

Universitäre Lehre – „**Arbeitsbewertung und Grundentgeltfindung**“ – Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Im Aufbaumodul "Arbeit" werden für die Studierenden pro Semester wechselnd zwei Seminare angeboten, die sich mit der Debatte um das Verhältnis von Arbeit, Entgelt und Leistung auseinandersetzen. Unter der Leitung von Dr. Claudia Niewerth werden im Seminar "Arbeitsbewertung und Grundentgeltfindung" die Grundlagen für die Bewertung von Arbeit und die Grundentgeltfindung in Organisationen vermittelt. Darüber hinaus werden die Grundentgeltsysteme anhand zweier Tarifverträge diskutiert: die betriebliche Entgeltfin-

derung gemäß des Entgeltrahmenabkommens der Metall- und Elektroindustrie sowie die Eingruppierungsprinzipien im Öffentlichen Dienst nach dem TV-L.

Im Seminar „Leistung lohnt sich? Methoden betrieblicher Leistungsentgelte“ werden - aufbauend auf den Inhalten des Seminars zur Arbeitsbewertung und Grundentgeltfindung - die Anwendung von Leistungsentgeltsystem in der Praxis behandelt: dazu zählen insbesondere die Ausgestaltung von Akkord-, Prämien und Zielvereinbarungssystemen sowie die Ermittlung von variablen Entgeltbestandteilen durch Leistungsbeurteilungen. In beiden Seminaren geht es dabei vertiefend auch immer um die Rolle der Gewerkschaften und die der betrieblichen Interessenvertretung bei der Gestaltung betrieblicher Leistungsentgelte.

Informationen zu den Inhalten und zum Lehrangebot können bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM bei [Dr. Claudia Niewerth](#) (Tel.: 0234/32-23526) erfragt werden.

Universitäre Lehre – **„Gesundheit und Beteiligung in der Arbeitswelt 4.0 - Neue Aufgaben für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz“**

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Im Wintersemester 2018/2019 startete erstmalig das Masterseminar „Gesundheit und Beteiligung in der Arbeitswelt 4.0“ von Prof. Dr. Wannöffel und Günter Schneider (Arbeit und Leben NRW). In dem Seminar für Masterstudierende der Fakultät für Sozialwissenschaft geht es um die Gestaltungsmöglichkeiten von Betriebsrät*innen beim betrieblichen Gesundheitsschutz und die durch die Digitalisierung initiierten Herausforderungen. Während des Seminars bekamen die Studierenden die Möglichkeit im Rahmen von Betriebsratsschulungen Experteninterviews durchzuführen und die gewonnenen Erkenntnisse in ihre Hausarbeiten einfließen zu lassen. Zum Sommersemester 2019 wurde das Seminar in leicht modifizierter Form erneut angeboten. Dabei wird insbesondere auf das Thema psychische Belastungen und die damit verbundenen Handlungsfelder für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz eingegangen. Am Ende des Seminars ist zudem ein Gastvortrag geplant bei dem die Studierenden die Möglichkeit bekommen die Formen der praktischen Umsetzung mit einem eingeladenen Experten zu diskutieren.

Informationen zu dem Seminar können bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM bei [Tim Harbecke](#) (Tel.: 0234/32-25239) erfragt werden.

Universitäre Lehre – **„Organisationssoziologie für Sportwissenschaftler“**

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

In der Pfingstwoche wurde in diesem Semester erneut das Blockseminar „Einführung in die Organisationssoziologie“ für Studierende mit dem Schwerpunkt Sportmanagement angeboten. Im Rahmen der dreitägigen Veranstaltungen befassen sich die Teilnehmenden mit bekannten Theorien und klassischen Vertretern aus der Organisationssoziologie und stellten diese ihren Kommiliton*innen vor. Dazu wurde diskutiert, inwieweit die Theorien und Ansätze noch in der heutigen Gesellschaft anwendbar sind und bestimmte Phänomene erklären können. Am letzten Tag der Veranstaltung stand der Praxisbezug im Vordergrund,

dazu präsentierten die Teilnehmenden ihre Erfahrungen mit Sportorganisationen in einem Poetry-Slam ihren Mitstudierenden.

Informationen zum Seminar können bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM bei [Tim Harbecke](#) (Tel.: 0234/32-25239) und [Charlotte Reineke](#) (Tel.: 0234/32-25239) erfragt werden.

Wissenstransfer – KoMPI: Verrichtungsbasierte, digitale Planung kollaborativer Montagesysteme und Integration in variable Produktionsszenarien

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Am 27. Februar 2019 referierte Prof. Dr. Manfred Wannöffel auf dem 3. Koordinierungstreffen des BMBF-Verbundprojektes zur Mensch-Roboter-Kooperation zum Stand des Teilprojektes "Mitbestimmungsrechtliche Aspekte unter Einbeziehung der Interessenvertretung der Arbeitnehmer" ([Präsentation als pdf](#)).

Wissenstransfer – Zukunftswert Arbeit

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Am 18. März 2019 beteiligte sich die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM bei der Ruhr-Konferenz am Themenforum "Zukunftswert Arbeit". In diesem Forum sollten Ideen und Strategien für die Zukunft der Arbeit entwickelt und vorhandene Projekte und Potentiale in der Metropolregion Ruhr aufgegriffen und verbreitet werden. Im „Thyssenkrupp Quartier“ in Essen präsentierte Prof. Dr. Manfred Wannöffel das Konzept der Lernfabrik der Ruhr-Universität Bochum und sprach über Potenziale der Hochschul- und Weiterbildung für das Ruhrgebiet.

Wissenstransfer – Tag der offenen Tür der RUB

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Im Rahmen des Tages der offenen Tür der RUB am 22. März 2019 sprach Prof. Dr. Manfred Wannöffel zum Thema „Digitalisierung der Arbeitswelten - wie wir in Zukunft arbeiten werden“ mit studieninteressierten Schüler*innen und zeigte damit ein mögliches Inhaltsfeld sozialwissenschaftlicher Studiengänge auf.

Wissenstransfer – Conference on Learning Factories

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Auf der diesjährigen neunten Conference on Learning Factories, die vom 26. bis 28. März 2019 an der TU Braunschweig stattfand, präsentierte Anna Conrad von der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ein interdisziplinäres Seminarkonzept zur Schulung Promovierender unterschiedlicher Fachdisziplinen. In Kooperation mit der Bochumer Lern- und Forschungsfabrik bietet dieses Konzept Promovierenden die Möglichkeit, sich im Kontext von Industrie 4.0 und den damit zusammenhängenden Veränderungen der Arbeitswelt weiter zu qualifizieren. Auf der Konferenz tauschten sich über 100 Teilnehmende aus aller Welt über neue Forschungsergebnisse, Didaktikkonzepte oder Technologieanwendungen in Lernfabriken aus.

Wissenstransfer – **Mitbestimmung aus internationaler Perspektive**

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Am 29. März 2019 präsentierte Prof. Dr. Manfred Wannöffel 'The Palgrave Handbook of Workers' Participation at Plant Level' (Berger/Pries/Wannöffel Hrsg.) auf der "XIV Global Labour University Conference" an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin. [Programm](#) und [Präsentation als pdf.](#)

Wissenstransfer – **Strukturwandel der Arbeit**

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Auf der Frühjahrstagung der Sektion Arbeits- und Industriesoziologie der DGS: "Arbeit(s)strukturbruch. Zur Bewältigung struktureller Brüche regionaler Arbeitswelten" referierte Prof. Dr. Manfred Wannöffel am 5. April 2019 in Nürnberg zum Thema "Die Gestaltung industrieller Restrukturierungsprozesse durch aktives Betriebsratsmanagement". [Präsentation als pdf.](#)

Wissenstransfer – **Exzellenzbegehung an der RUB**

– Arbeitsschwerpunkt –

Am 17. April 2019 präsentierte Anna Conrad von der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM gemeinsam mit Vertretern des Lehrstuhls für Produktionssysteme die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen in verschiedenen Forschungs- und Gestaltungsprojekten im Rahmen des Bewerbungsprozesses der RUB für die Exzellenzinitiative. In den Räumlichkeiten des CERES stellten verschiedene Institute und Einrichtungen der RUB ihre Arbeit in Wissensnetzwerken vor.

Wissenstransfer – **Internationale Kooperation**

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Am 30. April 2019 besuchte eine Delegation aus Gewerkschaftssekretären und Vorsitzenden der Metallgewerkschaften aus Japan die LPS Lern- und Forschungsfabrik. Zusammen mit Henning Oberc vom LPS präsentierte Anna Conrad von der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM das Bochumer Konzept der arbeitspolitischen Lernfabrik. Die Veranstaltung wurde vom IG Metall Vorstand, FB Transnationale Gewerkschaftspolitik, organisiert und war Teil einer mehrtägigen Informations- und Netzwerkreise.

Wissenstransfer – **Gestaltwandel von Arbeit**

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Die Tagung „Gestaltwandel von Arbeit – Wandel von Arbeit gestalten: Umbrüche, Instrumente und Akteure in digitalen Zeiten“ am 9. Mai 2019 war eine gemeinsame Veranstaltung vom [Netzwerk Arbeitsforschung NRW](#) und [Digitalisierung der Arbeit](#). Zusammen mit Prof. Dr. Dieter Kreimeier (LPS) nahm Prof. Dr. Manfred Wannöffel an der Podiumsdiskussion mit einem Beitrag zum Thema Lernfabriken im Kontext von Implementation und Weiterentwicklung digitaler Techniken teil.

Wissenstransfer – **Automobilkonferenz der IG Metall**

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Am 14. Mai 2019 stellten Anna Conrad und Charlotte Reineke bei der zweiten Automobilkonferenz der IG Metall Küste in Bremen das Konzept der arbeitspolitischen Lern- und Forschungsfabrik sowie das erfolgreich abgeschlossene Projekt „Arbeit und Innovation“ vor. Auf der [Veranstaltung](#) wurden Fragen der Transformation der Automobilbranche mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Umweltverbänden diskutiert.

Wissenstransfer – **Tagesseminar in Kooperation mit der IG Metall Sprockhövel**

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Am 15. Mai 2019 besuchte eine Gruppe von Betriebsrät*innen aus der Region die Lern- und Forschungsfabrik im Rahmen eines mehrtägigen Seminars am Bildungszentrum der IG Metall in Sprockhövel. Anna Conrad (Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM) und Henning Oberc (LPS) begleiteten die Tagesschulung, bei der die Teilnehmenden anhand mehrerer praktischer Übungen mögliche Veränderungen, Chancen und Herausforderungen neuer Technologien und der Digitalisierung der Arbeitswelt erleben und diskutieren konnten.

Wissenstransfer – **Südafrikanische Delegation zu Gast in Bochum**

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Am 7. Juni 2019 besuchte eine Delegation aus südafrikanischen Gewerkschafter*innen die Lern- und Forschungsfabrik des LPS. Anna Conrad (GAS) und Henning Oberc (LPS) stellten das arbeitspolitische Konzept der Lernfabrik vor und führten durch verschiedene praktische Übungen, in denen die Rolle und Bedeutung von Mitbestimmung und Partizipation, auch hinsichtlich unterschiedlicher Standortbedingungen, diskutiert wurden. Die Veranstaltung fand im Rahmen einer sechstägigen Deutschlandreise statt, die von der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem IG Metall Vorstand, FB Transnationale Gewerkschaftspolitik und FB Betriebspolitik organisiert wurde.

Wissenstransfer – **MES-Workshop**

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Am 12. und 13. Juni 2019 boten die IG Metall Frankfurt, Ressort Zukunft der Arbeit, der Lehrstuhl für Produktionssysteme und die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM den MES-Praxisworkshop „Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung von Manufacturing Execution Systems (MES)“ an. Der Workshop fand in der Lern- und Forschungsfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme der Ruhr-Universität Bochum statt. Er war an Betriebsräte, die mit MES schon Kontakt hatten oder in absehbarer Zeit haben werden, gerichtet und sollte sie für Möglichkeiten und Herausforderungen sensibilisieren.

Wissenstransfer – **Hauptamtlichenschulung der IG Metall**

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Vom 17. bis 19. Juni wurden erneut Hauptamtliche verschiedener Geschäftsstellen der IG Metall in der Lern- und Forschungsfabrik des LPS für neue Technologien, mögliche Be-

fürchtungen der Beschäftigten, Chancen und Herausforderungen im Zusammenhang mit Industrie 4.0 und den Veränderungen der Arbeitswelt sensibilisiert und geschult. Sie fungieren dabei zukünftig als Multiplikator*innen in ihren jeweiligen Geschäftsstellen, können ihr neu erworbenes Wissen weitergeben und die Lernfabrik in ihre Bildungsarbeit integrieren.

Wissenstransfer – Fachtagung „Berufliche Aus- und Fortbildung in Zeiten der Akademisierung

– Arbeitsschwerpunkt Bildung –

Am 25. Juni 2019 referierte Prof. Dr. Manfred Wannöffel auf der Fachtagung „Berufliche Aus- und Fortbildung in Zeiten der Akademisierung“ des Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn zum Thema „(Berufs-) Bildungssystem im Umbruch: Verschiebungen in der Bildungslandschaft“. [Präsentation als pdf.](#)

Wissenstransfer – Vortrag im Arbeitskreises Arbeitsgestaltung und –forschung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

– Arbeitsschwerpunkt Arbeitsbeziehungen –

Am 26. Juni 2019 hielt Prof. Dr. Manfred Wannöffel auf der Sitzung des Arbeitskreises Arbeitsgestaltung und –forschung des BDA in Berlin einen Vortrag zum Thema „Arbeitsbeziehungen und Arbeitsgestaltung in der Arbeitswelt der Zukunft“. [Präsentation als pdf.](#)

Veröffentlichungen

- Abel, Jörg, Virgillito, Alfredo (2019): Partizipation und Kommunikation in betrieblichen Veränderungsprozessen, in: Herrmann, Klaus, Kreimeier, Dieter (Hrsg.), Adaption. Reifegradbasierte Migration zum CPPS, S. 77-82.
- Berger, Stefan / Pries, Ludger / Wannöffel, Manfred (Hrsg.) (2019): The Palgrave Handbook of Workers' Participation at Plant Level. New York: Palgrave Macmillan. <https://doi.org/10.1057/978-1-137-48192-4>.
- Conrad, Anna / Oberc, Henning / Wannöffel, Manfred / Kuhlenkötter, Bernd (2019): „Co-determination – An interdisciplinary concept to train PhD students from different disciplines“, in: Herrmann, C. / Thiede, S. „Research. Experience. Education. 9th Conference on Learning Factories 2019 (CLF 2019), Braunschweig, Germany“. Procedia Manufacturing 31, S. 129-135. <https://doi.org/10.1016/j.promfg.2019.03.020>.
- Heinemann, Ulrich / Wannöffel, Manfred (2019): „Soziale Demokratie. Begriff, Elemente, Entwicklung und Bedeutung für die Erinnerungskultur“, Arbeitspapier aus der Kommission „Erinnerungskulturen der sozialen Demokratie“. [Download](#).
- Wannöffel, Manfred (2019): „Das Konzept der Forschungskoooperation“, in: DENK-doch-MAL.de (Hrsg. IG Metall und ver.di). [Download](#).
- [Interview](#) mit Dr. Claudia Niewerth zu "Herausforderungen agiler Arbeit für Beschäftigte und Betriebsräte", in 'Arbeitsrecht im Betrieb', Ausgabe 4.2019, Bund Verlag.

Terminankündigungen

- 30.09. – 01.10.2019 Start Zertifikatstudium für Betriebsräte „Digitale Transformation. Mitbestimmen. Mitgestalten“
- 19.11.2019 Abschlussveranstaltung KoMPI

Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM

Ruhr-Universität Bochum
44780 Bochum
Konrad-Zuse-Str. 16, 44801 Bochum
Telefon: 0234 - 32 - 26899 Telefax: 0234 - 32 - 14404
E-Mail: rubigm@ruhr-uni-bochum.de
<http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de>

[Newsletter abmelden](#)